ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE
gegründet 1832

Bericht des Präsidenten und des Quästors über das statutarische Jahr 2004 und das Gesellschaftsjahr 2004/2005

Der Vorstand freut sich, den Gesellschaftsmitgliedern den Jahresbericht vorzulegen, und dankt für das Interesse und die Treue gegenüber der Antiquarischen Gesellschaft.

Ordentliche Mitgliederversammlung vom Montag, 9. Mai 2004

Um 18.30 Uhr eröffnete Präsident Dr. Jürg E. Schneider im Zunfthaus am Neumarkt die Versammlung, an der 44 Mitglieder inklusive vollzähligem Vorstand und 2 Gästen teilnahmen. Einstimmig wurden das Protokoll der Mitgliederversammlung 2003 und der Jahresbericht 2003 des Präsidenten und des Vorstandes genehmigt.

Quästor Heinz Hodel präsentierte die Jahresrechnung 2003, die in den budgetierten Bereichen positiv ausfiel, so dass es dem Vorstand möglich wurde, die Sicherheitsverfilmung eines Teils der wertvollen Zeichnungsbücher aus dem AGZ-Archiv teils zu Lasten des Budgets 2003, teils mit Sponsorenbeiträgen zu realisieren. Revisor Alfred Seiterle verlas den Revisorenbericht und beantragte, Vorstand und Quästor Decharge zu erteilen, worauf die Rechnung einstimmig genehmigt wurde. Das vom Quästor vorgelegte Budget 2004 wurde gleichfalls einstimmig genehmigt; dem Quästor wurde seine vorzügliche Arbeit verdankt.

Wie bereits 2003 angekündigt, nahm der Präsident seinen Rücktritt, und auch die Vizepräsidentin, Marianne Flüeler, trat von ihrem Amt zurück. Der scheidende Präsident verabschiedete zunächst die Vizepräsidentin und verdankte ihre grossen Leistungen für die Gesellschaft. Daraufhin schlug er als neuen Präsidenten Dr. Sebastian Brändli, Sozialhistoriker und Generalsekretär des ETH-Rates, vor; die Wahl erfolgte einmütig. Der neue Präsident verabschiedete darauf seinen Vorgänger und verdankte auch ihm die grossen, für die Gesellschaft erbrachten Leistungen. Turnusgemäss wurden auch die beiden Revisoren, die sich für eine weitere Periode zur Verfügung stellten, wiedergewählt.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung sprach Dr. Meinrad Suter, Rickenbach, zum Thema: **Stadt- und Kantonspolizei Zürich: eine schwierige Partnerschaft seit 200 Jahren.**

Der Vorstand konstituierte sich an seiner Sitzung vom 13. Mai 2004; als Vizepräsidentin stellte sich Dr. Anita Ulrich zur Verfügung. Der Vorstand behandelte die anfallenden Geschäfte an weiteren 4 Sitzungen (31. August, 2. November, 20. Januar, 5. April). Wichtige Geschäfte neben der Vorbereitung der üblichen Leistungen der Gesellschaft wie Vortragsprogramm, Exkursionen und Neujahrsblatt waren vor allem die Vorbereitung und Realisierung des Archivtransfers vom Landesmuseum zum Staatsarchiv sowie die Behandlung der St. Galler Forderungen im Zusammenhang mit dem sog. Kulturgüterstreit.

Die Sommerexkursion fand am 3. Juli in Zürich und Rheinau statt; am Morgen führte uns Prof. Dr. Christoph Eggenberger durch die Ausstellung der Rheinauer Bestände der Zürcher Zentralbibliothek, am Nachmittag besuchten wir unter der Führung von Peter Niederhäuser und Stefan Keller die Klostergebäudlichkeiten der Rheinau. Die Herbstexkursion führte die Gesellschaft am 11. September nach Freienstein; die Teilnehmer mischten sich dort unauffällig unter die Fest-

gemeinde des Dorffestes. Die Herbstversammlung wurde von Martin Leonhard und in Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum Schwamendingen am 25. September in der Herzogenmühle organisiert und war gut besucht.

Vortragswesen

Montag, 15. November 2004 18.30 Uhr Zunfthaus Neumarkt	PD Dr. Martina Stercken, Zürich **Kartographische Darstellung von Herrschaft – Jos Murers Karte des Zürcher Herrschaftsgebiets von 1566**
Montag, 29. November 2004 18.30 Uhr Zunfthaus Neumarkt	Dr. Marietta Meier, Zürich **Zwang in der Psychiatrie. Der Fall Zürich 1870 – 1970**
Montag, 10. Januar 2005 18.30 Uhr Bahnhof Buffet HB Zürich 1. Stock Raum *Les Trouvailles*	Dr. Patrick Kury, Basel/Zürich **«Überfremdung» – Geschichte eines wirkungsmächtigen Diskurses**
Montag, 31. Januar 2005 20.15 Uhr Universität Zürich Zentrum Hörsaal 174	Dr. Rüdiger Krause, Berlin/Stuttgart **Bronzezeitlicher Burgenbau und Kupfergewinnung in den Alpen – Neue interdisziplinäre Siedlungsforschungen in Bartholomäberg und in Silbertal im Montafon, Vorarlberg** *Dieser Vortrag wird zusammen mit dem Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte durchgeführt*
Montag, 14. März 2005 18.30 Uhr Schweiz. Landesmuseum Salon Rouge	**Besuch der Ausstellung «L'histoire c'est moi – 555 Versionen der Schweizer Geschichte 1939–1945»** Einführung und Diskussion mit Thomas Gull und Zeitzeugen
Montag, 9. Mai 2005 Bahnhof Buffet HB Zürich 1. Stock Raum *Alcina*	**18.30 Uhr Mitgliederversammlung** Anschliessend: Prof. Dr. Francisca Loetz, Zürich **Mit Gott handeln. Gotteslästerung im frühneuzeitlichen Zürich**

Seit der Einführung der neuen Anfangszeiten (jeweils 18.30 Uhr) finden sich wieder deutlich mehr Mitglieder zu den Vorträgen ein. Besuchs-Spitzenreiter des Zyklus' war die Diskussion am 14. März, an der der Vortragsraum der Landesmuseum-Ausstellung zum Bersten voll war.

Neujahrsblatt 2005 und Bärchtelistag

Als Band 72 der Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 2005 kam am Bärchtelistag der ansprechende thematische Sammelband «Fremd in Zürich – Fremde in Zürich», inhaltlich und redaktionell von Peter Niederhäuser und Anita Ulrich betreut, in den Verkauf.

Am Bärchtelisessen im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten» nahmen 50 Mitglieder und Gäste teil. Nach dem guten Verkauf von Neujahrsblättern am Vormittag in der Zentralbibliothek, schätzten die Teilnehmenden den gelungenen geselligen Anlass und das gediegene Essen, man stiess herzlich auf das neue Jahr und das schöne Neujahrsblatt an.

Sebastian Brändli, Präsident

Mitgliederstatistik

Einzelmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2004	434
Todesfälle	-9
Austritte	-8
Eintritte	+12
Bestand am 31. Dezember 2004	**429**
Davon 117 Ehren-, Frei- oder Lebenslänglich-Mitglieder	
Kollektivmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2004	37
Austritte	0
Eintritte	1
Bestand am 31. Dezember 2004	**38**
Total Mitglieder	**467**

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 50.—
Lebenslänglich-Mitglieder:	
- jünger als 30	Fr. 1'000.—
- von 30 bis 50	Fr. 800.—
- über 50	Fr. 600.—

Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit

Kollektivmitglieder	Fr. 80.—

Vorstand und Revisoren

		gewählt
Engerer Vorstand		
Dr. Sebastian Brändli, Zürich	Präsident	2004
Heinz Hodel, Freienbach	Quästor	2000
Dr. Nicola Behrens, Zürich	Aktuar	2000
lic.phil. Josef Gisler, Zürich	Beisitzer	2002
lic.phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer	1996
lic.phil. Peter Niederhäuser	Beisitzer	2002
Dr. Anita Ulrich, Zürich	Beisitzerin	1996
lic.phil. Reto Weiss, Zürich	Beisitzer	2000
Erweiterter Vorstand		
Jakob Zollinger, Ottikon		1969
Dr. Kurt Langhard, Zürich		1980
Dr. Otto Sigg, Hettlingen		1988
lic.phil. Barbara König, Aarau		1995
Revisoren		
Alfred Seiterle, Küsnacht		1992
Dr. Maria Crespo, Zürich		2001

Ehrenmitglieder	ernannt
Dr. Jean-Pierre Bodmer	1986
Prof. Dr. Boris Schneider	1991
Prof. Dr. Helmut Meyer	1991
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler	1997
Dr. Lucas Wüthrich	2003

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, CH-8057 Zürich
Tel. +41 1 635 6911, Fax +41 1 635 6905,
Homepage: www.antiquarische.ch, E-Mail: staatsarchivzh@jz.zh.ch

Zürich, Ende März 2005 Dr. Sebastian Brändli, Zürich und Heinz Hodel, Freienbach